

Nutz-, Tankfahrzeug- & Bus-Fahrsicherheitstraining

- Eintägiges Fahrsicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) -

Die Teststrecken für das Fahrsicherheitstraining

Die **Bremsmessstrecke** bietet nach einer Anfahrstrecke von 250 Metern 8 Bahnen von je 300 Meter Länge aus Asphalt, Beton, poliertem Granit und Kopfsteinpflaster. Somit stehen den Teilnehmern Straßenverhältnisse vom trockenen Asphalt bis zum Glatteis zur Verfügung. In alltagsüblichen Fahrgeschwindigkeiten können z.B. Gefahrenbremsungen und Ausweichmanöver auf griffiger und glatter Fahrbahn geübt werden.

Die **Fahrdynamikfläche** ist eine ebene Asphaltfläche mit einer Größe von 15 ha (150 000 m²), die für Programmpunkte wie z.B. Spurwechsel, Ausweichmanöver (Elchtest), Kurvenfahrten und Kurvenbremsen genutzt wird. Die Größe der Fläche verzeiht Fehlreaktionen des Teilnehmers, da zu allen Seiten genügend Auslauf- und Sturzraumflächen zur Verfügung stehen.



Leistungen der ATP

- Durchführung des ganztägigen Fahrsicherheitstrainings laut Ablaufplan
- Bereitstellung von qualifizierten Instruktorinnen unserer Kooperationspartner des Berufsbildungszentrums Straßenverkehr Nordhausen gGmbH und/oder ACE Auto Club Europa e.V., die Umsetzer der Richtlinie des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) sind
- Versicherungsleistung für die Teilnehmer und die beigestellten Fahrzeuge während des Fahrtrainings
- Urkunde als Nachweis der Schulungsmaßnahme
- Nachweis über den Abschluss von Zeiteinheiten im Rahmen der Weiterbildung nach dem
- Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)
- Verpflegung der Trainingsteilnehmer am Trainingstag (Mittagessen inkl. Salat, Dessert und einem Softdrink)

Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz

Die Teilnehmer erhalten im Rahmen des Fahrsicherheitstrainings ein Zertifikat als Anerkennung über 7 Stunden Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (Ausbildungseinheiten nach BKrFQV § 4. Abs. 2).

Sollten Sie weitere Unterlagen benötigen oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns!

Versicherungsschutz

Grundsätzlich **besteht Versicherungsschutz bei unseren Trainings**. Das gilt für die Teilnehmer und beinhaltet auch eine Versicherung für die mitgeführten Fahrzeuge. Voraussetzung: Das Fahrzeug, mit dem Sie am Fahrsicherheitstraining teilnehmen, hat eine amtliche Zulassung, ist verkehrssicher (gültige HU) und ist voll- oder teilkaskoversichert. Bitte sehen Sie sich hierzu auch unsere AGBs an.

Melanie Collmann
phone: +49 4961 975-366
eMail: melanie.collmann@atp-papenburg.de

Berufsgenossenschaft

Fahrsicherheitstrainings werden grundsätzlich von den **Berufsgenossenschaften (BG) bezuschusst**, sofern die Trainings nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates e.V. (DVR) durchgeführt werden. Die finanzielle Förderung gilt sowohl für das Mitgliedsunternehmen der BG als auch für alle Mitarbeiter - mit dem Zweck Wegeunfällen von und zum Arbeitsplatz zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

Die Zuschüsse betragen ab 100 Euro pro Teilnehmer bei einem Training mit einem LKW ab 7,5 t zulässigem Gesamtgewicht oder einem Omnibus. Daneben gibt es weitere Fördermöglichkeiten, wenn die Trainings zeitnah von einer Moderation zu den Themenbereichen Arbeitssicherheit und Gesundheit im Güterkraft- bzw. Omnibusverkehr begleitet werden.

Sprechen Sie mit Ihrer Berufsgenossenschaft. Es empfiehlt sich den Antrag auf Bezuschussung eines Fahrtrainings bei der BG mindestens 4 Wochen vor dem Training einzureichen. Die Trainingskarten werden über unsere Kooperationspartner BBZ Straßenverkehr Nordhausen gGmbH und/oder ACE Auto Club Europa e.V. verrechnet.

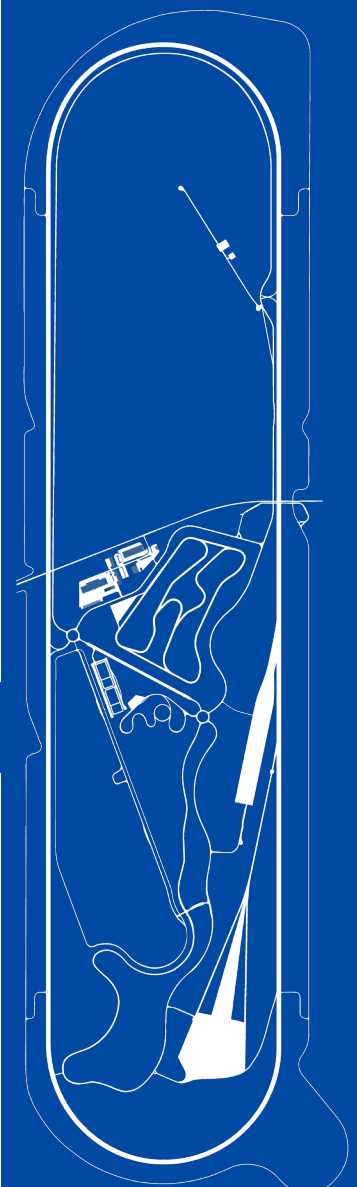


Nutz-, Tankfahrzeug- & Bus-Fahrsicherheitstraining

- Eintägiges Fahrsicherheitstraining nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) -

Ablaufplan

Uhrzeit	Ort	Inhalte*
bis 07:45 Uhr	ATP Pforte	- Eintreffen der Teilnehmer - Einchecken an der ATP Pforte - Abgabe von Bildaufzeichnungsgeräten - Unterschreiben der personenbezogenen Geheimhaltungsvereinbarung
08:00 - 08:45 Uhr	Konferenzraum	- Begrüßung der Teilnehmer bei einem Frühstück - Kursziele und -ablauf des Trainings, Sicherheitshinweise - Erwartungen der Teilnehmer - Fahrt auf die Prüfstrecken
08:45 - 12:00 Uhr	Bremsmessstrecke (BMK) und Fahrdynamikfläche (FDY)	Teststrecken, Defensives Fahren: - Optimale Einstellung des Fahrerarbeitsplatzes, Abfahrtskontrolle - Ergonomische und sichere Sitzposition - Lenkradhaltung - Kopfstütze, Sicherheitsgurt, Airbag Teststrecken, Fahrprogramme: - Gefahrenbremsung auf griffiger Fahrbahn - Kurvenfahrt: wirkende Kräfte auf das Fahrzeug - Kurvenbremsen - Erkennen und Ausnutzen des optimalen Anhalteweges
12:00 - 12:45 Uhr	Cafeteria	Mittagsbuffet
12:45 - 13:30 Uhr	Konferenzraum	Gefahrenlehre: Problemdarstellung aus Realverkehr - Müdigkeit und Ernährung - Informationsverarbeitung, Stress - Fahrtechnische Probleme
13:30 - 16:00 Uhr	Bremsmessstrecke (BMK) und Fahrdynamikfläche (FDY)	Teststrecken, Fahrprogramme: - Gefahrenbremsung auf griffiger Fahrbahn - Einsatz und Wirkungsweise ABS und Retarder - Bremsen und Ausweichen auf griffiger/glatte Fahrbahn vor einem Hindernis - Gefahrenbremsung griffig/glatt/μ-Split und Restgeschwindigkeiten - Slalomfahrten, Tor-Durchfahrten - Rückwärts einparken und wenden, auch auf begrenztem Raum - Kurvenbremsen, Gefahrenbremsung in der Kurve - Ausweichmanöver
16:00 - 16:30 Uhr	Konferenzraum	- Abschlussbriefing - Erwartungsabgleich - Offene Fragen - Teilnehmerurkunde



Allgemeine Teilnehmerinformationen

- Es gilt die personenbezogene Geheimhaltungsvereinbarung, die dem Teilnehmer an der ATP Pforte vor dem Betreten des Prüfgeländes vorgelegt wird. Durch die Unterschrift des Teilnehmers erkennt er diese an.
- Es dürfen keine fototechnischen Geräte (Fotoapparate, Videokameras, Foto-Handys, etc.) mitgeführt werden.
- Der Zutritt für Personen unter 16 Jahren sowie das Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet.
- Auf dem Prüfgelände gilt striktes Alkoholverbot sowie außerhalb von Gebäuden striktes Rauchverbot.
- Bitte überprüfen Sie vor der Anreise den Luftdruck an Ihrem Fahrzeug.
- Gegenstände, die im Fahrzeug nicht befestigt werden können, sollten nicht mitgeführt werden. Die Fahrgastzelle und der Kofferraum sollten leer geräumt sein. Mitgeführte Ladung muss gesichert sein.
- Wir empfehlen bequeme Bekleidung, eine wetterfeste Jacke - für die Gespräche mit dem Instruktor außerhalb Ihres Fahrzeuges - und bequemes Schuhwerk mit flachen Absätzen.